

Merkel und Seehofer als Grüne überführt!



Von WOLFGANG HÜBNER | Derweil sich die linksgrüne Medienmafia in Entsetzen über die fehlende „staatspolitische Verantwortung“ der Lindner-FDP übt, sich die Union in Schockstarre befindet und 100 Prozent-Schulz schon mit Bangen seinem Termin mit Kartellpräsident Steinmeier, dieser fleischgewordenen Groko-Charaktermaske, entgegensieht, wird eine ganz zentrale Erkenntnis der gescheiterten „Jamaica“-Verhandlungen bislang überhaupt noch nicht mit der gebührenden Aufmerksamkeit bedacht. Denn mit der Entscheidung der FDP und deren Begründung dafür, aber mehr noch mit den wehleidig-frustrierten Aussagen von CDU, CSU und Grünen ist jeder Zweifel beseitigt: Merkel und Seehofer, die Verlierer des 24. September 2017, haben sich als Grüne geoutet!

Merkel und Seehofer waren nach eigener Aussage bereit, mit den Grünen nicht nur mit geradezu ungebremster Geilheit ins Lotterbett zu steigen, sie können es auch gar nicht mehr leugnen. Doch das hätten sie bestimmt getan, wenn ihnen die FDP – aus welchen Erwägungen auch immer – nicht einen dicken Strich durch ihre fast geglückte Wählertäuschung gemacht hätte.

Insofern hat sich die Partei Lindners tatsächlich um Deutschland verdient gemacht, wengleich wider Willen und eher aus Versehen. Jedes CDU- oder CSU-Mitglied, jeder CDU- oder CSU-Wähler weiß jetzt, dass Merkel eine Grüne aus Überzeugung und Seehofer ein Grüner aus abgrundtiefer Furcht vor seinem

bevorstehenden politischen Ende ist.

Den Wählern in Deutschland konnten nicht besser die Augen geöffnet werden als mit dem Scheitern eines politischen Projekts, dessen ganzer Sinn nur in der Machtrettung der Grenzöffnerin mit FDJ-Vergangenheit und des notorischen Maulhelden aus Ingolstadt bestand. Dafür waren Merkel und Seehofer bereit, die Lebens- und Zukunftsinteressen eines fleißigen, doch politisch leider naiven und ziemlich unbegabten Volkes den ideologischen Zerstörungsplänen einer abgefeimten Zugewinnngemeinschaft zu opfern, die aus Studienabbrechern, Tricksern und unbelehrbaren Linksextremen besteht.

Merkel und Seehofer haben sich mit dieser politischen Altlast der Westrepublik nicht nur nachweislich gemein gemacht, sie wollten ihnen auch noch einmal Tür und Tor öffnen. Danke FDP, danke Christian Lindner, dass wir alle das jetzt genau wissen, was wenigstens einige unter uns schon immer vermuteten. Wer jetzt noch Merkel oder Seehofer wählt, wählt grün!



Hübner auf
der Buch-
messe 2017
in
Frankfurt.

PI-NEWS-Autor Wolfgang Hübner schreibt seit vielen Jahren für diesen Blog, vornehmlich zu den Themen Linksfaschismus, Islamisierung Deutschlands und Meinungsfreiheit. Der

langjährige Stadtverordnete und Fraktionsvorsitzende der „Bürger für Frankfurt“ (BFF) legte zum Ende des Oktobers 2016 sein Mandat im Frankfurter Römer nieder. Der 71-jährige leidenschaftliche Radfahrer ist über seine Facebook-Seite erreichbar.